

„Allerhand“ öffnet heute Türen

Große Vorfreude auf drittes Celler Sozialkaufhaus / 55 Namensvorschläge eingegangen

VON DORIS HENNIES

VORWERK. „Allerhand“ wird der neue soziale Kaufladen in Celle heißen. Die letzten Arbeiten im ehemaligen Blumengeschäft an der Mummenhofstraße 13 in Vorwerk sind im Gange. Da wird eingerräumt, sortiert und dekoriert, was das Zeug hält, um rechtzeitig zum Eröffnungstermin heute für die erste Kundenschaft bereit zu sein.

Schon jetzt nehmen vor allem die Anwohner aus Vorwerk regen Anteil an unserem Projekt. Da kommen Anfragen, finden sich erste Sachspenden ein und der Vorbericht in der CZ hat uns, mit überwältigender Resonanz, rechtzeitig schon den notwendigen Stamm von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für den neuen Laden gebracht, unter anderem Corinna Hanke und Angela Heine, die hier schon fest mitarbeiten“, freut sich Beate Hör-

nemann, Projektleiterin vom gemeinnützigen Trägerverein „mit-Wirkung“. „Besonders nett sind die am Schaufenster plattgedrückten Kindernasen – vor allem unsere jüngsten potenziellen Kunden scheinen es kaum erwarten zu können.“

Auch ein Beweis für das große Interesse am künftigen Sozialen Kaufhaus in Vorwerk: Für den ausgeschriebenen Wettbewerb zur Namensfindung des neuen Ladens gingen insgesamt 55 Vorschläge ein. „Darunter waren sehr viele gute und kreative Ideen“, so Hörnemann, „ausschlaggebend war letztlich auch die gute Begründung“. Die Wahl des Mitarbeiter-Teams fiel auf Andrea Steinkrauß und ihren Vorschlag „Allerhand“. „Es gibt dort allerhand zu kaufen, die Ware ist in der Regel aus zweiter Hand und dann liegt Celle ja an der Aller – außerdem passt der Name „Allerhand“ ganz prima zu „Neu-



Michael Schäfer

Corinna Hanke erledigt letzte Handgriffe vor der Eröffnung des Sozialkaufhauses „Allerhand“.

fundland“, dem sozialen Kaufhaus in der Neustadt, so die stolze Gewinnerin.

Jetzt wird in der Jugendwerkstatt das Logo dementsprechend entwickelt. Es soll

so bald wie möglich groß und gut sichtbar die Schaufenster zieren. Darauf gewartet wird nicht. Ab Dienstag um 10 Uhr steht die Tür offen – dann können die Vorwerker und

alle anderen Interessenten im neuen „Allerhand“ nach Herzenslust stöbern und schicke Teile zu günstigen Preisen erwerben. – Und nicht nur das. Wie auch in den beiden Läden in der Neustadt und Blumlage gehören das Plaudern, Sich-Treffen und Wohlfühlen, die Begegnung mit anderen zum Konzept. Auch in Vorwerk erwarten also eine Plausch-Ecke und eine gute Tasse Kaffee die Besucher – sowie eine nette Ansprechpartnerin und die Ruhe zum Verweilen.



Die Öffnungszeiten von „Allerhand“ sind dienstags bis donnerstags von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr. Die Mitarbeiter nehmen gerne Sachspenden wie gut erhaltene Haushaltswaren, Damen- und Herrenbekleidung, Babysachen, Kinderbücher und Spielzeug entgegen.